

Helfen kostet nur zwei Klicks

„Sunsteps“ verbindet Einkäufe im Internet mit Spenden an soziale Projekte

Von unserem Redaktionsmitglied Karin Stentfenagel

Einkaufen verursacht Glücksgefühle, auch im Internet. Mit wenigen Klicks landen das hübsche Sommerkleidchen, die leistungsfähige Grafikkarte oder das Designersofa im virtuellen Einkaufswagen. Bei so viel Kauflaune bleibt selten Geld für soziale Projekte übrig. Mit genau zwei zusätzlichen Mausklicks können Internet-Einkäufer jetzt kostenlos Gutes tun: Zwei Karlsruher Studenten gründeten das Unternehmen „Sunsteps“, das soziale Projekte durch Internet-Werbung unterstützt.

Es funktioniert ganz einfach: Statt direkt auf die Homepage eines Online-Shops zu gehen, besucht man zunächst die Internet-Seite von www.sunsteps.org. Knapp 20 Projekte stehen dort zur Auswahl. Mit einem Klick kann man zum Beispiel die Aids-Hilfe Karlsruhe unterstützen oder ein Projekt, das körperbehinderten Kindern in Kenia kostenlose Operationen ermöglicht. Im nächsten Schritt wählt man einen von

mehr als 600 Online-Shops aus. Ab hier verläuft der Einkauf wie gewohnt – nur kommt ein Teil des Kaufpreises den ausgewählten Projekten zugute.

Die Firmengründer Sebastian Meßmer und Sebastian Bayer, Informatikstudenten am Karlsruher Institut für Technologie (KIT), machen sich dabei ein gängiges Prinzip der Werbewirtschaft zunutze: Suchmaschinen und Preisver-

gleichsportale erhalten für die Weiterleitung von Käufers Werbe Provision von Online-Händlern. „Das sind zwischen zwei und zwölf Prozent des Verkaufspreises eines Produkts“, erklärt Sebastian Bayer. Bei Sunsteps kommt der Großteil dieser Provision den ausgewählten Projekten zugute – 30 Prozent behalten die Jungunternehmer für sich.

Im Unterschied zum Online-Versandhandel sei es bei den zu unterstützenden Projekten sehr viel schwieriger gewesen, große Organisationen als Partner zu gewinnen, erzählt der 24-Jährige: „Viele waren sich unsicher, wie seriös wir sind“, so Bayer. Deshalb änderten die jungen Unternehmer ihre Strategie und gingen auf kleine, lokal verankerte Projekte zu, zu denen sie auch einen persönlichen Bezug haben. „Zum Beispiel ein Tierheim, von dem ich meine Katzen habe“, erzählt Bayer. Nach und nach hätten sich dann weitere Einrichtungen von selbst gemeldet.

Seit November 2012 kümmern sich drei angehende Wirtschaftsingenieure um das Marketing bei Sunsteps. Vorher sei Sunsteps eigentlich nur in Karlsruhe bekannt gewesen. „Vielen Leuten ist noch nicht klar, mit wie wenig Geld man so viel erreichen kann“, findet Bayer. Etwa 500 Produkte wurden bereits über Sunsteps verkauft, rund 600 Euro konnten so insgesamt gespendet werden.

Werbeeinnahmen kommen auch einem Tierheim zugute

Es könnten leicht noch mehr werden – dazu muss der Zeigefinger lediglich zweimal mehr als sonst die Maustaste betätigen.



DIE BEIDEN KATZEN Max und Moritz werden nur gemeinsam vermittelt. Sie leben derzeit in einer Wohnung, gehen aber auch gerne ins Freie. Foto: jodo

Katzen im Doppelpack

Die vierjährigen Max und Moritz sind unzertrennlich

ivo. Max und Moritz hatten ein schönes Zuhause. Als ihr Besitzer krank wurde, mussten die beiden getigerten Katzen zur AG Tierschutz. Die möchte sie jetzt vermitteln. Allerdings nur im Doppelpack, denn die Vierjährigen sind einfach unzertrennlich. Momentan leben die gepflegten Schmusetiger in einer Wohnung, sie würden aber auch sehr gerne wieder nach draußen gehen.

Die Brüder Pepe und Felix können zusammen, aber auch einzeln abgegeben werden. Die zwei schwarzen Katerchen sind knapp fünf Monate alt. Lieb, aber auch scheu ist der zarte Purzel. Der schwarz-weiße Kater ist etwa sieben Monate alt.

Außerdem sucht die AG Tierschutz Plätze für zahlreiche kleine Kätzchen in allen Farben sowie Patenschaften für viele alte, behinderte und misshandelte Katzen. Eine Bleibe braucht auch das Widderkaninchen Lucky. Das braune Hasenmädchen mit seinen

Schlappohren ist sehr menschenbezogen.

Knapp drei Jahre alt ist die Jack Russell-Hündin Bella, die sehr verschmust und ausgeglichen ist. Mischlingshündin Mila kann nicht alleine bleiben. Die liebe Zweijährige hat sehr guten Grundgehorsam und sucht eine nette Familie, die sie überall mit hinnimmt. Die Besitzerin der zwölfjährigen Mani ist gestorben, und so kam sie in die Begegnungsstätte Mensch-Hund. Sie wird als total süß, aufgeschlossen und anhänglich beschreiben. Die Schnauzerhündin hat ein Temperament wie eine Fünfjährige.

Infos zu den Hunden in der Begegnungsstätte erhalten Interessierte heute zwischen 17 und 20 Uhr unter der Telefonnummer 01 51 15 69 20 15. Über Katzen und Kleintiere informiert die AG Tierschutz zwischen 17 und 20 Uhr unter der Telefonnummer (0 63 42) 5 65.



Tiere suchen ein neues Zuhause

SPD fragt nach Dammerstock-Lokal

BNN – Die SPD-Gemeinderatsfraktion fragt nach der Zukunft der Dammerstock-Gaststätte. Diese stehe seit etlichen Monaten leer. „Uns interessiert, ob die Stadtverwaltung etwas über die zukünftige Nutzung der Räumlichkeiten weiß“, so Stadträtin Gisela Fischer.

In einer Anfrage will ihre Fraktion wissen, ob und wann mit einer Wiedereröffnung gerechnet werden könne. Die Dammerstock-Gaststätte sei wichtig für das Zusammenleben im gesamten Stadtteil Weiherfeld-Dammerstock. Außerdem sei das derzeitige Erscheinungsbild des Gebäudes kein Aushängeschild. Die Dammerstock-Siedlung sei ein bedeutendes Wahrzeichen der Stadt: „Wir sollten uns darum kümmern, dass die Dammerstock-Siedlung weiter vorzeigbar und lebenswert bleibt“, heißt es. Eine langsam verkommende Gaststätte passe da nicht ins Bild.

Zwei Polizisten verletzt

Beamte mussten nach Einsätzen Dienst beenden

BNN – Zwei Polizisten sind bei Einsätzen in der Nacht auf Sonntag so schwer verletzt worden, dass sie zunächst ihren Dienst nicht mehr versehen konnten. Das teilte das Polizeipräsidium gestern mit. Ein 45-Jähriger verweigerte in einer Gaststätte der Saarlandstraße gegen 2.45 Uhr nach Streitigkeiten die Herausgabe seines Personalausweises. Als ihm ein Beamter das Dokument aus der Hand nehmen wollte, erhielt er von dem alkoholisierten Mann einen Schlag ins Gesicht.

Weitere Beamte konnten den Angreifer überwältigen. Dabei zog sich dieser eine Kopfplatzwunde zu, die ambulant in einer Klinik behandelt wurde. Bis zur Ausnichterung musste der Karlsruher in einer Gewahrsamszelle bleiben. Der angegriffene Polizist erlitt eine Schädel-

und eine Nasenprellung. In einem zweiten Fall wollte sich gegen 4.50 Uhr nach einer Auseinandersetzung ein 28-Jähriger, der in der Hand einen abgebrochenen Flaschenhals hielt, vom Hirschhof entfernen. Ein Polizist verfolgte ihn und forderte ihn zum Stehenbleiben auf, worauf der Mann in drohender Haltung auf den Beamten zuging. Nur durch die Hilfe weiterer Polizisten konnte der 28-Jährige festgehalten werden. Dabei wehrte sich dieser und schlug mit dem Ellbogen gegen das Gesicht seines Verfolgers. Erst in der Folge konnte die Person, die die Beamten beschimpfte, gefesselt werden.

Der 28-Jährige wurde in Gewahrsam genommen, ein Alkoholvergifteter ergab 1,98 Promille. Der verletzte Polizist erlitt Kopfprellungen und Schürfwunden.

Das nächste Treffen des Parkinson-Stammtisch für jünger Erkrankte beginnt morgen, Mittwoch, 27. März, um 18 Uhr, in der Gaststätte „Rinheimer Stuben“ im TSV, Mannheimer Straße 2. Thema des Abends ist alles rund um das E-Bike. Infos auch unter Telefon (0 72 52) 7 83 76.

Bei der Pro Familia muss die für kommenden Donnerstag, 28. März, ab 17 Uhr, geplante „offene Sprechstunde“

Kurz notiert

abgesagt werden. Weitere Gesprächstermine können im Sekretariat der Beratungsstelle unter Telefon 84 22 88 vereinbart werden.

Eine Karfreitags-Wanderung unternimmt der Schwarzwaldverein Karlsruhe am Freitag, 29. März, ab 8.55 Uhr.

Gewandert wird im Kraichgau. Interessierte Teilnehmer treffen sich am Hauptbahnhof.

Bei den Naturfreunden Karlsruhe steht am Freitag ab 10 Uhr eine Radwanderung auf dem Programm. Gestartet wird an der Europahalle. Am Sonntag, 31. März, unternimmt der Verein eine Wanderung von Hilpertsau nach Au. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Hauptbahnhof-Vorplatz.

Museen und Ausstellungen

Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, Hans-Thoma-Straße 2–6, Das besondere Blatt: „Georg Kolbe, Sich bückender Frauenakt, frühe 1920er-Jahre“, „Leiko Ikemura i-migration“ (10–18 Uhr), 20 Uhr Vortrag „Drei Bundeswehr-Einsätze in Afghanistan: Naturbeobachtungen eines Stabfeldwebels“ in Zusammenarbeit mit dem Naturwissenschaftlichen Verein.

Museum beim Markt, Karl-Friedrich-Straße 6: „Mode – Medium – Material“ (11–17 Uhr).

Naturkundemuseum, Erbprinzenstraße 13 (Friedrichsplatz): Tier des Monats „Moschusochse“ (9.30–17 Uhr), 18.30 Uhr Vortrag „Drei Bundeswehr-Einsätze in Afghanistan: Naturbeobachtungen eines Stabfeldwebels“ in Zusammenarbeit mit dem Naturwissenschaftlichen Verein.

Zentrum für Kunst und Medientechnologie (ZKM), Lorenzstraße 19: **Medienmuseum, Museum für Neue Kunst** (geschlossen), **Medialounge** (11–19 Uhr), **Bibliothek/Mediathek**: „JHQ Blaffert & Wamhof“ (11–19 Uhr). – **Städtische Galerie**, Hallenbau A, Lichthof 10: „Anna Kolodziejska: Von Dingen und Menschen“, „Karl Hubbuch und das Neue Sehen. Die Karlsruher Kunstakademie und die Fotografie um 1930“ (10–18 Uhr).

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3: „Jürgen Drescher – dig it“ und im Lichthof „Emilie Pitoiset/Hanna Schwarz – Hold Repeat Pause“ (11–19 Uhr).

Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstraße 15: „Taschenwelten – Skizzenbücher von Architekten aus der Sammlung des saai“ (9–19 Uhr).

Regierungspräsidium am Rondellplatz, Karl-Friedrich-Straße 17 (ehemals Landesgewerbeamt): „alles fließt – Schmuck und Malerei“ (11–18 Uhr).

Naturschutzzentrum Rappnau, Hermann-Schneider-Allee 47: „Natur findet Stadt“, „Lebendige Gewässer in Baden-Württemberg“, „Osterhasenstall“ (12–17 Uhr).

Verdi-Haus, Rüppurrer Straße 1a: „Frauenarbeit in der Welt“, Skulpturen und Gemälde von Cecilia Herrero Laffin (8–16 Uhr).

Generallandesarchiv, Nördliche Hildapromenade 3: „Die Reichskanzler der Weimarer Republik. Zwölf Lebensläufe“ (8.30–17.30 Uhr).

Info-Center am Hauptfriedhof, Haid-und-Neu-Straße 33: „Keramik für Friedhof und Garten“ (10–17 Uhr).

Theater

Badisches Staatstheater. Studio, 20 Uhr „Der Vorname“.

Sandkorn-Theater, Kaiserallee 11: **Studio**, 19 Uhr „Kohlhaas“.

marotte-Figurentheater, Kaiserallee 11: 10 Uhr „Ritter Rost“, ab fünf Jahren.

Kinos

City Universum: 14.30/17.45/20.15 Die

WIR FÜR SIE

Badische Neueste Nachrichten

Redaktion Karlsruhe

Zentrale (07 21) 7 89-0
Sekretariat (07 21) 7 89-1 65 und -1 66
Telefax (07 21) 7 89-1 57
E-Mail redaktion.ka-stadt@bnn.de

Redaktion Aus der Region

Sekretariat (07 21) 7 89-1 77
Telefax (07 21) 7 89-1 57
E-Mail redaktion.region@bnn.de

Anzeigen

Gewerblich (07 21) 7 89-60
Privat (07 21) 7 89-66
E-Mail anzeigen@bnn.de

Vertrieb

Leserservice (07 21) 7 89-72
E-Mail vertrieb@bnn.de

www.bnn.de

KARLSRUHE

Tipps | Termine

Croods in 3-D-Digital, 14/16.15 Ostwind – Grenzenlos frei, 14.30/17.30/20.30 Die fantastische Welt von Oz in 3-D-Digital, 20.45 Immer Ärger mit 40, 15/17 Rubinrot, 21 Safe Haven, 20 Django Unchained, 18.30 Ask Kirmizi türk. OmU, 18.30 Canakkale yolun sonzu, 16 Fünf Freunde 2, 14 Das Geheimnis der Feenflügel (am Europaplatz).

Filmpalast am ZKM: 17.15/19.45/22.30 Ein Mordsteam, 14.15/16.45 Die Croods, 14.45/17.15/20.15/22.45 Die Croods in 3-D-Digital, 20/22.30 Spring Breakers, 14.15/17.30/20 Der Nächste, bitte!, 14.30/17.15 Ostwind, 14.15/16.30 Rubinrot, 14/17 Jack & The Giants in 3-D-Digital, 19.45 Immer Ärger mit 40, 14/16.45/19.45/22.30 Die fantastische Welt von Oz in 3-D-Digital, 20 Safe Haven, 17.15 Nachtzug nach Lissabon, 23 Shootout, 22.45 3096 Tage, 20.15/23 Hängel & Gretel in 3-D-Digital, 14 Les Misérables, 20/23.15 Stirb langsam, 17 Kokowääh 2, 14 Fünf Freunde 2, 19.30 Django Unchained, 14.30 Der Schlussmacher, 22.30 Parker (Brauerstraße 40).

Die Kurbel: 20.30 Les Misérables, 16/18/20 Die Croods, 18 Django Unchained, 16 Quartett, 18.10 Der Geschmack von Rost und Knochen, 16.10 Renoir, 21 Sneak Preview (Kaiserpassage 6).

Schauburg: 21.15 Hai-Alarm am Müggelsee, 19 Hitchcock, 19 Kon-Tiki, 16.45/21 Nachtzug nach Lissabon, 14.45/21 Paradies Glaube, 15 Rapunzel – Neu veröhnt/Kinderkino in 2-D, 17 Song For Marion, 16.30 Take This Waltz, 18.30 The Best Offer, 23 iNo!, 14.30 Bal-

kan Melodie, 23.15 Hitchcock engl. Orig. mit dt. UT, 23.15 Sightseers (Marienstraße 16).

Kinemathek im Studio 3: 19 Play – Nur ein Spiel? Orig. mit dt. UT, 21.15 Putty Hill Orig. mit dt. UT (Kaiserpassage 6).

Konzerte

Informationspavillon „K.“, Ettlinger-Tor-Platz 1a: 19.30 Uhr „Italienischer Musikabend mit Marco Kunz“.

Tipps und Treffs

Arbeiterwohlfahrt, Stadtbezirk Durlach, Grötzingler Straße 10: 14.30 Uhr Seniorentreff; Begegnungsstätte Kronenstraße 15: 10 Uhr Frauentreff ab 60; Haus der Familie, Kronenstraße 15: 15 Uhr Seniorengymnastik.

Caritasverband, Club für Behinderte, Sophienstraße 33: 17.30–20 Uhr offener Treff.

Deutsch-Italienische Gesellschaft, Centro, Kaiserstraße 150: 10–12 Uhr „Il Salotto – una tavola rotonda, libera anche per i non soci DIG“.

Diakonisches Werk, Treffpunkt für Senioren, Kußmaulstraße 72: 15 Uhr „Mensch ärger Dich nicht!“ – beim Canaster-, Skipo- oder Mühle-Spielen.

„Emotions Anonymous (EA)“, Vorholzstraße 47: 19.30 Uhr Treffen zum Gedankenaustausch.

Karlsruher Club 50-Plus, Begegnungsstätte, Adlerstraße 33: 14 Uhr Spiele in der Gemeinschaft.

Medienbus der Stadt: 13.30–14.30 Uhr Grünwinkel, Heidenstückerweg/Ecke Bernsteinstraße; 14.45–15.30 Uhr Rheinstrandsiedlung, Pappelallee; 15.45–16.30 Uhr Daxlanden, Pfalzstraße neben der Schule; 17–18 Uhr Nordstadt, Rhode-Island-Allee.

Seniorenbüro Durlach, Bienleinstorstraße 22: 10–12 Uhr Bearbeitung von Videofilmen mit Magix, 13–18 Uhr Durlacher Skattreff.

Seniorenclub Bulach, Gaststätte Kleingartenverein Rheinstrandsiedlung, Am Anger 29: 15 Uhr Treffen.

Wissens- und Hobbybörse, Stephaniestraße 18: 10 Uhr Gymnastik am Tisch, 16 Uhr französische Konversation.

Geburtstage

Heute feiert Geburtstag: Elli Schreiber, Südstadt (90 Jahre).

Notdienste

Apotheken. Di. 8.30 Uhr bis Mi. 8.30 Uhr. Apotheke am Kirchplatz, Daxlanden, Holländerstraße 1, Telefon 57 19 84. – Internationale Apotheke, Kaiserstraße 80, Telefon 2 24 38. – Südsterne-Apotheke, Am Rüppurrer Schloss 5, Telefon 88 25 40. – Weinbrenner-Apotheke, Gabelsbergerstraße 19, Telefon 84 24 74.

Bestattungen

Morgen, Mittwoch, 27. März

Hauptfriedhof, große Kapelle: 11.45 Uhr Maria Rochlitz geb. Böckenhoff, 84 Jahre, Erlengeweg 2, gest. 20. 3. – 13 Uhr Gertrud Meyer geb. Essig, 89 Jahre, Hopfenstraße 3, gest. 20. 3. – 14 Uhr Hans-Gerd Röber, 77 Jahre, Dornröschengeweg 24, gest. 16. 3. – **Kleine Kapelle**: 14.45 Uhr Max Mosses Krieger, 82 Jahre, Schillerstraße 51, gest. 15. 3.

Stadtfriedhof Rüppurr: 14 Uhr Karin Fränzl geb. May, 71 Jahre, gest. 20. 3.

Stadtfriedhof Nordwest: 15.15 Uhr Wilhelm Daubenthaler, 90 Jahre, gest. 19. 3.

Stadtfriedhof Hohenwettersbach: 14 Uhr Mathilde Neufeld geb. Wacker, 93 Jahre, Bockweg 4, gest. 19. 3.

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) den Prospekt der Firma Dielmann, Karlsruhe.